

# DREH



# SCHIIBE

Offizielle Publikationen der Gemeinde Wagenhausen

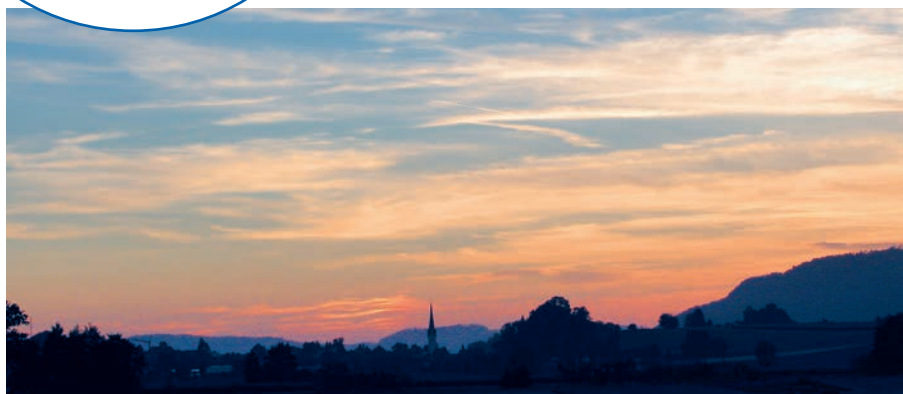
## Warum lässt Gott das Leid in der Welt zu?

Diese Frage begegnet mir als Pfarrerin immer wieder. Als das Tötungsdelikt an der 25-jährigen Frau aus Wagenhausen geschehen ist und es jemanden beschäftigte: «Ich bin erschüttert und ratlos. Was treibt einen Menschen zu so einer Tat? Wo war Gott? Konnte er die junge Frau nicht beschützen?» Als der 4-jährige Junge morgens tot in seinem Bett lag. Im Schlaf gestorben. Schon das zweite Kind, dass die Familie so verliert. Für die Eltern unfassbar. «Warum?»

«Warum?» – «Wie kann Gott das zulassen?» Diese Fragen höre ich oft. Das Erdbeben in Ecuador, hunderte tote Bootsflüchtlinge – wie passt das zu Gott, von dem es doch heisst, dass er allmächtig ist und das Gute will?

Diese Frage beschäftigt viele Menschen. Sie beschäftigt mich. «Wie kann Gott das zulassen?» Diese Frage ist wohl die bedrückendste Anfrage an Gott und die grösste Herausforderung für den Glauben.

Ein paar Gedanken zu dieser Frage: An wen richtet sich denn diese Frage? Natürlich an Gott. Aber, wenn wir ehrlich sind, dann muss sich diese Frage sehr oft an uns selber richten. Denn Gott ist es nicht, der Flugzeuge abstürzen und Züge entgleisen lässt. Grausame Kriege, Terroranschläge, Hungerkatastrophen und Vertreibungen ha-



ben beschreibbare Ursachen und benennbare Täter. Da sind wir Menschen die Urheber. Wir sollten uns darum hüten, alles, was passiert, Gott in die Schuhe zu schieben. Warum sollten wir Gott dafür anklagen? Gott stiftet niemanden zu solchen Taten an. «Gott ist nicht ein Gott des Chaos, sondern ein Gott des Friedens.» (1. Korinther 14,33) Es ist eine Tatsache: Die Welt ist kein Paradies. Wir leben in einer Welt voller Aggressionen. In einer Welt, in der Unwetter, Erdbeben und Vulkanausbrüche Todesopfer fordern. Es gehört zu unserem Menschsein, dass wir endliche und begrenzte Geschöpfe sind. Dass wir mit Leid umgehen müssen, gehört offensichtlich auch dazu. Warum das so ist, das müssen und dürfen wir Gott am Ende der Welt einmal fragen. Auf jeden Fall hat uns Gott nicht als seine Marionetten erschaffen. Er hat uns einen freien Willen geschenkt. Und wenn ich selbst von Leid betroffen bin? Dann brauche ich mehr als Erklärungen. Dann brauche ich zu allererst Hilfe, um das Leid zu bestehen.

Da brauche ich Trost. Da brauche ich einen, dem ich mich in allen Fragen, Zweifeln, in allem Bangen anvertrauen kann. Das christliche Glaubensbekenntnis beginnt mit den Worten: «Ich glaube an Gott, den Allmächtigen.» Gerade in diesen Worten steckt ein tiefer Trost. Sie nehmen die menschliche Endlichkeit ernst. Ich kann und muss die Frage nach dem Warum von Leid nicht lösen. Ich darf sie getrost in Gottes Hände legen. Auch wenn ich keine vorschnelle Antwort bekomme. Das entlastet mich. Es macht mich frei, meine Kraft für das einzusetzen, was ich bewältigen muss. Und das empfinde ich als unendlich lebensfreundlich. Ich kann Gott mein Leid klagen oder kann ihn anklagen, entscheidend ist: Diese Klagen sind nicht ins Leere gerichtet. Gott hört sie. Gott ist da. Das hilft mir, mit ungelösten Fragen zu leben und zugleich darauf zu vertrauen, dass Gott mir auch in Krisen neue Lebensmöglichkeiten eröffnet.

Corinna Junger, Pfarrerin  
Kirchgemeinde Burg Stein am Rhein

## INHALTSVERZEICHNIS

■ <b>Aus der Gemeinde</b> 2-7 <i>Infos aus dem Gemeinderat, Einwohnerkontrolle, Mühlbach</i>	■ <b>Schulen</b> 11-14 <i>Infos aus der Schulbehörde</i>	■ <b>Kinder</b> 20
■ <b>Kirchgemeinden</b> 9-10 <i>Angebote Burg, Propstei, kath. Kirche</i>	■ <b>Vereine</b> 14-17 <i>Landfrauen, Rhyschützen, Feldschiessen</i>	
	■ <b>Plattform</b> 17-19	

## Informationen aus dem Gemeinderat

### Rechnung 2015 der Politischen Gemeinde Wagenhausen

#### Laufende Rechnung:

Die laufende Rechnung der Gemeinde Wagenhausen schliesst bei Aufwendungen von 5.705 Millionen Franken und Erträgen von Fr. 5.679 Millionen Franken mit einem Rückschlag von Fr. 26'611.76 ab. Budgetiert war ein Rückschlag von Fr. 257'300.00

Für das erfreuliche, wesentlich bessere Abschlussergebnis sind folgende Gründe massgebend:

- Konsequente Budgeteinhaltung in allen Positionen
- Erträge bei den Steuern früherer Jahre von Fr. 13'833.00, erhöhte Steuererträge bei den natürlichen und juristischen Personen von Fr. 106'257.00 und den höheren Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 76'629.00

#### Investitionsrechnung:

Im Jahre 2015 wurden für rund Fr. 420'142.40 brutto Investitionen

getätigt. Hiervon mussten netto Fr. 329'222.20 aktiviert werden.

#### Mobilfunkanlagen

Seit 2011 besteht zwischen dem Verband der Thurgauer Gemeinden und den Mobilfunkanbietern eine Vereinbarung zur Standortevaluation und Koordination für Mobilfunkanlagen. Darin verpflichten sich die Mobilfunkanbieter den Gemeinden Ausbaupläne frühzeitig mitzuteilen. Mit Schreiben von Mitte April 2016 ist dem Gemeinderat von den drei Mobilfunkanbietern Swisscom, Salt und Sunrise mitgeteilt worden, dass in unserer Gemeinde auch in den nächsten 12 Monaten keine zusätzlichen Mobilfunkstandorte geplant sind.

#### Gemeinde Generalabonnement SBB

Die Gemeinde Wagenhausen hat in den letzten Jahren jeweils zwei Gemeindegeneralabonnements gekauft. Die Preise sind in den letzten Jahren durch die SBB immer wieder erhöht worden. Der Kaufpreis für den Zeitraum vom September 2016 bis August 2017 beträgt Fr. 13'300.00 pro GA und bleibt gleich wie im Vorjahr. Aus dem Verkauf der Tageskarten im Jahre 2015/2016 resultiert ein Verlust von Fr. 1'042.00. Der Gemeinderat hat beschlossen, trotz einem Defizit, wieder zwei Gemeindegeneralabonnements zu kaufen. Er bittet die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde dieses Angebot für den Kauf von günstigen Tageskarten vermehrt zu nutzen. Das GA kann online über die Homepage der Gemeinde Wagenhausen reserviert werden.

#### Belegung Trotte Wagenhausen

Die Bürgergemeinde Wagenhausen führt am 20. Mai 2016 in der Trotte Wagenhausen Ihre Bürgerversammlung durch. Der Gemeinderat hat auf Anfrage der Bürgergemeinde entschieden für die Benutzung der Trotte keine Miete zu verrechnen.

#### Quellfassungen Kaltenbach

Die Quellfassungen Hagebüchli im Wald oberhalb des Ortsteils Kaltenbach entsprechen nicht mehr den

heutigen Anforderungen und können nicht optimal genutzt werden. Im Budget 2016 der Gemeinde Wagenhausen sind für die Sanierungsarbeiten in der laufenden Rechnung Fr. 45'000.00 und in der Investitionsrechnung Fr. 110'000.00 vorgesehen. Das Büro BWP aus Schaffhausen hat für die Gemeinde das Projekt ausgearbeitet und die Arbeiten im freihändigen Verfahren ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat die Arbeiten wie folgt vergeben:

Tiefbauarbeiten Verbindungsleitungen: Firma Stefan Mühlethaler, Eschensch für Fr. 20'800.00, Tiefbauarbeiten Hagebüchli: Firma Karl Geiges AG, Warth für Fr. 79'565.00, Sanitärarbeiten: Firma Küwa AG, Wagenhausen für Fr. 35'761.00.

#### Neue Sitzbänke entlang dem Rheinuferweg

Die Sitzbänke entlang dem Rheinweg in Wagenhausen sind in die Jahre gekommen.

Nebst den Sitzbänken, ist auch vorgesehen die Beschilderung, die Rettungseinrichtungen und die Kehrichteimer zu erneuern und die Robidogs in neue Abfallbehälter zu integrieren. Der Gemeinderat hat im Budget 2016 Fr. 10'000.00 für die Erneuerung eingesetzt. Der Gemeinderat hat den Auftrag, für die Herstellung und Lieferung fünf neuer Sitzbänke aus Metall an die Firma Müller Metallbau aus Kaltenbach vergeben. Die Fundamente werden von der Firma Matthias Müller, Baugeschäft aus Kaltenbach erstellt.

#### Patenterteilung zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit

Mit Schreiben vom 11. Februar 2016 reicht Frau Monika Schweri, Hauptstrasse 14 in Wagenhausen das Gesuch um ein patent zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit ein. Familie Schweri plant den Betrieb eines Bistros mit Alkoholausschank in Ihrer Liegenschaft in Wagenhausen. Der Gemeinderat gratuliert Frau Monika Schweri zur erfolgreichen Absolvierung des Wirtseurses des Kantons Thurgau und erteilt ihr die Bewilligung zur Ausübung einer gastge-

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen  
Talacker 1  
8259 Kaltenbach  
Tel. 052 742 82 59  
Fax 052 742 82 57  
gemeinde@wagenhausen.ch  
www.wagenhausen.ch

#### Redaktionsleitung

Conny Vetterli-Achermann  
conny.vetterli@bluewin.ch

#### Redaktionsteam

Doreen Zimmermann  
Manuela Wunderli  
Karin Vetterli-Ruh  
Harry Müller

**Auflage:** 800 Ex.

#### Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



werblichen Tätigkeit mit Alkoholausschank.

### Anschaffung einer Multimediaanlage für Gemeindeanlässe

An Gemeindeversammlungen und weiteren Veranstaltungen ist in den letzten Jahren immer wieder das Problem aufgetreten, dass Referenten von den Versammlungsteilnehmern nicht verstanden worden sind. Der Gemeinderat hat sich entschieden, für die verschiedenen Veranstaltungen wie Gemeindeversammlung, 1. Augustfeier usw. eine Multimediaanlage anzuschaffen. Der Auftrag zur Lieferung ist an die Firma Caspar Multimedia GmbH vergeben worden.

### Erschliessung Mülibach Wagenhausen

Der Gemeinderat hat die Ingenieurarbeiten für den Neubau der Erschliessungsstrasse Mülibach an das Ingenieurbüro Planimpuls AG aus Stein am Rhein vergeben. Die Projektierung ist erfolgt und die Offerten für die auszuführenden Arbeiten sind von den eingeladenen Unternehmern gerechnet worden. Der Gemeinderat hat die Ausführung der Werkleitungen und die Erstellung der Strasse an die Firma Convia Bau AG aus Frauenfeld zum Betrage von Fr. 205'000.00 vergeben. Die Ausführung der Wasserleitung ist an die Firma Küwa AG aus Wagenhausen zum Preis von Fr. 21'840.00 vergeben worden. Mit dem Bau der Erschliessung soll im Mai begonnen werden.

### Organisation 1. August Feier

Nach diversen Gesprächen zwischen der zuständigen Gemeinderätin Gabriela Rhyn und den Vereinen in unserer Gemeinde, musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass es zunehmend schwierig wird, die Organisation der 1. Augustfeier den Vereinen zu übertragen. In Zusammenarbeit mit den Vereinspräsidenten/Innen wurde beschlossen ein Organisationskomitee für die Feier einzusetzen. Folgende Personen gehören diesem an. Gabriela Rhyn, Gemeinderätin, Barbara Vetterli, Präsidentin Landfrauenverein, Thomas Weber, Wagenhausen. Der Gemeinderat über-

trägt diesen drei Personen die Organisation der 1. Augustfeier in unserer Gemeinde und dankt Ihnen für Ihre Bereitschaft diesen bereits zur Tradition gehörenden Anlass weiter zu organisieren. Der Gemeinderat dankt den Vereinen für die personelle Unterstützung des Anlasses.

### Neubau Trafostation Gässli (Volg Wagenhausen)

Um die Elektroversorgung im Bereich Schloss/Landi/Ochsen in Wagenhausen sicherzustellen muss die bestehende Trafostation Gässli ersetzt werden. Im Zuge einer Gesamtplanung wird auch die von der Gemeinde im letzten Jahr erworbene Parzelle vor dem Landi-Laden miteinbezogen. Gleichzeitig mit dem Neubau der Trafostation wird auch ein weiterer Halbunterflurcontainer platziert und die Glascontainer vom Propsteinparkplatz werden an diesen neuen Standort verlegt. Der Gemeinderat hat die Arbeiten für diese Projekt wie folgt vergeben:

Tiefbauarbeiten an die Firma Cellere aus Frauenfeld für Fr. 46'655.00  
Kabelarbeiten an die Firma Pfister AG aus Frauenfeld für Fr. 88'487.00  
Trafogebäude an die Firma Betonbau GmbH zum Preis von Fr. 50'365.00  
Lieferung der Mittelspannungs- und der Niederspannungsanlage an die Firma ABB Sécheron zum Preis von Fr. 39'859.40.

Lieferung des Trafos durch die Firma ABB Sécheron zum Preis von Fr. 17'654.00.

### Radweg Rheinklingen/Etzwilen

Die öffentliche Auflage des Radwegprojektes ist erfolgt. Es sind keine Einsprachen zum Projekt erfolgt und einer Realisierung steht nichts mehr im Wege. Die Detailplanung durch das Ingenieurbüro Planimpuls aus Stein am Rhein ist abgeschlossen und die Offerten sind von den eingeladenen Unternehmern gerechnet worden. Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten und den Strassenbau an die Firma KIBAG AG aus Stein am Rhein zum Preis von Fr. 414'352.00 vergeben. Der Spatenstich ist am Samstag 7. Mai erfolgt. Das Einweihungsfest ist auf den 4. September geplant.

### Einbürgerungsverfahren in der Gemeinde Wagenhausen

Das Einbürgerungsverfahren in unserer Gemeinde, insbesondere die Prüfung und die Anhörung der Kandidaten muss standardisiert und verbessert werden. Die Beurteilungsgrundlagen waren in der Vergangenheit zu dürftig und teilweise zu wenig aussagekräftig. Der Gemeinderat hat beschlossen ein standardisiertes Verfahren einzuführen. Dabei sind auch Verfahren anderer Gemeinden analysiert worden. Neu werden den Kandidaten entsprechende, detaillierte Unterlagen über die Schweiz, den Kanton Thurgau und der Gemeinde Wagenhausen zugestellt. Diese Unterlagen müssen zwingend durchgesehen und gelernt werden. Während einer persönlichen Befragung durch drei Mitglieder des Gemeinderates und der Anwesenheit einer Protokollführerin werden aufgrund eines klar vorgegebenen Fragebogens detaillierte Fragen aus den abgegebenen Unterlagen gestellt. Es erfolgt eine klare Beurteilung über das Wissen des/r Kandidaten/in mit positivem oder negativem Resultat. Diese Bewertung dient dem Gemeinderat zur Beschlussfassung.

Harry Müller  
Gemeindepräsident

### ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

#### März/April/Mai 2016

##### Kaltenbach

R. Schilling, Hauptstrasse, Überdachung Balkon auf der Südseite  
Politische Gemeinde Wagenhausen, Geräteschopf auf dem Areal der ehemaligen Grube Gugehuser

##### Rheinklingen

W. Fehr, Dorfstrasse, Fassadenrenovation Wohnhaus  
R. Trüb, Eschenz, Umbau Wohnhaus Dorfstrasse (innere Arbeiten) Einbau einer neuen Küche und eines neuen Bades

##### Etzwilen

K. + D. Vetterli, Rheinklingen, Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhaus an der Buckstrasse



8259 Wagenhausen  
Hauptstrasse 22  
Postfach 24  
Tel. 052 741 25 76  
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn  
Obertorstrasse 14  
Tel. 052 761 11 89  
info@kuewa.ch  
www.kuewa.ch



## Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63

### Ein Plus kreativer.

Nicht nur das. Wir wissen, dass beim Bauen persönliche und individuelle Betreuung den Unterschied macht.

**MÜLLER + PARTNER AG** ARCHITEKTEN + PLANER  
Hofwisenstrasse 13 – 8260 Stein am Rhein – T 052 742 07 70  
info@mp-arch.ch – www.mp-arch.ch

### Neuer Name. Bewährte Qualität.

Aus Müller Immobilien AG wird Müller + Specht AG. Ansonsten bleibt alles gleich. Wir engagieren uns mit Herz und Seele für Ihre Traumimmobilie.

**Müller + Specht AG** Immobilien Management  
Bahnhofstrasse 9 – 8260 Stein am Rhein – T 052 742 07 80  
info@muellerspecht.ch – www.muellerspecht.ch



## Solistu Treuhand GmbH

Individuell und persönlich

Wir begleiten Sie bei allen nach Ihren Bedürfnissen abgestimmten Treuhandarbeiten – Buchhaltung und Jahresabschlüsse, Steuererklärungen für Unternehmen und Private, Steuerberatung und Personaladministration – kompetent, effizient, flexibel und nachhaltig. Auch in Teilbereichen oder kurzfristig in einer ad Interims-Lösung sind wir für Sie da.

Bahnhofstrasse 2 . 8259 Etwilen . 052 740 26 20 . [www.solistu-treuhand.ch](http://www.solistu-treuhand.ch)



**Gabriela Rhyn-Rusterholz**

Gemeinderat  
seit 1. Juni 2011

**Ressort: Freizeit/  
Vereine/Tourismus/  
Kultur**

**Ausblick auf das Jahr 2016**

Neu wird die 1. Augustfeier beim Speckhof durch ein Organisationskomitee bestehend aus drei Personen, Barbara Vetterli, Thomas Weber und mir, koordiniert. Durch den Zusammenschluss der Schützenvereine ist in jedem Ortsteil eine grosse Trägerschaft weggefallen. Um die ganze Organisation und Bewirtschaftung neu zu überdenken wurde eine Sitzung mit allen Vereinspräsidenten im Februar 2016 einberufen. Aus dem Gespräch ging hervor, dass es für die meisten Vereine ein Problem darstellt engagierte und motivierte Helfer zu finden. Jedoch waren die meisten Anwesenden der Meinung, die schon fast traditionelle Feier müsse auf jeden Fall weiter geführt werden. Daher wurde der Entschluss gefasst, dass die Koordination dieses Jahr durch ein Komitee übernommen wird. Das Stellen der Infrastruktur so-

wie die Bewirtschaftung wird weiterhin durch die Vereine ausgeführt, wobei das Komitee auf die Mithilfe der zahlreichen Vereinsmitglieder hofft.

Die Stadt Stein am Rhein hat das Feuerwerk für das Jahr 2016 bewilligt, somit werden die hoffentlich zahlreich erscheinenden Besucher auch diesen Sommer ein prachtvolles Spektakel am Nachthimmel erleben dürfen.

Im Herbst 2016 wird der Gemeinderat Wagenhausen die Neuzuzüger wieder zu einem Apéro und die Jungbürger zur Jungbürgerfeier einladen.

Fünf, in die Jahre gekommenen Parkbänke am Rheinuferweg werden im Juni ersetzt, um den schönen und sehr beliebten Wanderweg, der übrigens auch im Angebot der «grand tour of switzerland» vermerkt ist, aufzuwerten.

Die Revision des Zonenplanes wird ab der zweiten Hälfte des Jahres eine grosse, herausfordernde Aufgabe sein.

*Gabriela Rhyn-Rusterholz*

**WIR BEGRÜSSEN**

- De Carvalho Martins Vera mit Da Silva Martins Martim, Wagenhausen*
- Dopple Martin, Kaltenbach*
- Ferber-Thiel Ludger und Ferber Ursula, Etwilen*
- Gasser Manuela, Kaltenbach*
- Giger Mirjam, Rheinklingen*
- Grotkovsky Ondrej, Kaltenbach*
- Malz André, Kaltenbach*
- Müller-Künzler Anja Maria, Wagenhausen*

**WEGZUG**

- Banoczy Zoltan*
- Berg Angela*
- Hügin-Liechti Ruth und Reto*
- Jaberg Saskija*
- Jablonovska Maria*
- Krasniqi Anita*
- Pfeifer Zoltan*
- Rubin-Obrist Elisabeth*
- Rubin René*
- Schmid-Liedke Beatrice und René*
- Schwalm Sonja mit Fabian*
- Spengler Thomas*
- Stahl Enrico und Steeger-Stahl Sarah mit Aila und Taio*
- Stocker Sarah*
- Ziörjen Scarlett*

**JUBILARE**

- 90 Jahre**
- Bilang Fritz, Etwilen*

**Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Ende August 2016.**

Einsendeschluss:

**29. Juli 2016**

Für Fragen wenden Sie sich an Frau Conny Vetterli, Rheinklingen, Telefon 052 741 13 05, E-Mail: conny.vetterli@bluewin.ch

**Sitzungstermine des Gemeinderates  
Mai 2016 bis August 2016**

Die Sitzungen des Gemeinderates finden im Rhythmus von 2 Wochen jeweils am Montagabend statt. Der Sitzungsbeginn ist neu um 18.00 Uhr.

**27./28. Mai 2016 Gemeinderatsreise, 6. Juni 2016, 20. Juni 2016, 4. Juli 2016, 8. August 2016, 22. August 2016**

Gemeindeversammlung: 26. Mai 2016 in der Trotte Wagenhausen



# Wissenswertes zur Überbauung Mülibach in Wagenhausen

Das Redaktionsteam der Drehschiibe stellte dem Investor neun Fragen zum Projekt.

*Die La Traviata Real Estate AG ist Investor und Immobilienentwickler für Wohnimmobilien in der Deutschschweiz. Sie entwickeln ausschliesslich Liegenschaften, welche sich im Familienbesitz des Investors befinden. Unternehmensgründer ist der Internetunternehmer Markus Schott, welcher sich seit dem Jahr 2000 professionell mit dem Thema Immobilien beschäftigt und ein internationales Immobilienportfolio aufgebaut hat.*

## 1. Aus welchen Gründen haben Sie die Parzelle in Wagenhausen gekauft. Was hat Sie an der Parzelle/Lage überzogen?

Die Bauparzelle am Mülibach in Wagenhausen hat mich schnell überzeugt, da diese an die Landwirtschaftsschutzzone grenzt und die Besonnung hervorragend ist.

## 2. Welche Projektidee steckt hinter der Überbauung und der Planung?

Wir haben den Markt sehr genau studiert. In der Region wurde und wird viel gebaut, in Wagenhausen allerdings nicht. Die Projektidee ist, dass wir modernen Wohnraum für jede Generation erstellen. Die Überbauung wird als sogenannte Niedrigenergiebaute im MINERGIE Standard gebaut und zertifiziert.



## 3. Wie viele Wohnungen werden in den vier Häusern erstellt und wie viele davon sind Miet- oder Eigentumswohnungen?

Wir erstellen zwei Häuser mit 14 Wohnungen im Stockwerkeigentum und zwei Häuser mit 21 Mietwohnungen.

## 4. Was zeichnet das Projekt Mülibach aus und was ist das Spezielle am Projekt?

1. Die Lage: idyllisch und unverbaubar, dazu noch sehr gute Besonnung.
2. Die Architektur: Grosszügige Grundrisse, lichtdurchflutete Räume und ein überdurchschnittlich hoher Ausbaustandard.

3. Der Wohnungsmix: Für Jeden wird etwas dabei sein. Bei den Stockwerkeigentumswohnungen sprechen wir von Unikaten, da jeder Wohnungstyp nur 1-mal vorhanden ist.

## 5. Wie sieht der Terminplan aus? Wann ist der Baubeginn und wann der Bezug der Wohnungen vorgesehen?

Baubeginn ist Herbst 2016 und Bezug ist Winter 2017/Frühjahr 2018. Für die Überbauung wird ein namhafter Schweizer Generalunternehmer beauftragt. Das gesamte Projekt wird am Stück realisiert, ohne Etappierungen.

## 6. Wie hoch sind die Wohnungsmietpreise und zu welchen Preisen werden die Eigentumswohnungen verkauft?

Die Preise für Eigentumswohnungen starten bei CHF 525'000 für eine 3,5 Zimmer Wohnung mit 116 m<sup>2</sup> BGF.

Wir haben das Gesamtprojekt und die Verkaufspreise im Vorfeld von den regionalen Banken überprüfen lassen. Unsere Verkaufspreise wurden uns durch die Banken alle bestätigt. Es gab durchweg positive Rückmeldungen. Diese Tatsache vereinfacht Finanzierungsgespräche für die Käufer enorm.

Die Mietpreise haben wir noch nicht festgelegt.



**7. Entlang der Hauptstrasse in Wagenhausen und auch in Stein am Rhein sind Bautafeln aufgestellt worden.**

**Wie ist die aktuelle Nachfrage nach Miet- und Eigentumswohnungen?**

Die Nachfrage liegt über unseren Erwartungen. Es sind bereits einige Wohnungen fest reserviert. Die Nachfrage direkt aus der Gemeinde ist besonders stark. Es bestätigt uns, dass unsere Projektidee gut ankommt.

Die Mietwohnungen werden erst später vermarktet.

**8. In unserer Region werden zur Zeit sehr viele Bauprojekte mit Miet- und Eigentumswohnungen realisiert. Wie beurteilen Sie diese Entwicklung in Bezug auf die Vermietung oder den Verkauf der Wohnungen im Projekt Mülibach.**

Es wird in der Tat derzeit sehr viel gebaut. Die Projekte unterscheiden sich dabei qualitativ sehr stark. Ich empfehle potentiellen Käufern immer sehr genau zu prüfen welche Qualität ihn erwartet und wie er die Lage einschätzt.

In Zeiten von Negativzinsen ist Kauf von Stockwerkeigentum attraktiv. Die Zinsen für Hypotheken sind historisch tief.

**9. Mit welchen Argumenten überzeugen Sie einen Interessenten/in dass dieser eine Wohnung im Projekt Mülibach und in der Gemeinde Wagenhausen mieten oder kaufen soll?**

Die hübsche Gemeinde Wagenhausen liegt idyllisch in Bodenseenähe am Rhein. Sie verfügt über ein intaktes Gemeindeleben sowie einen attraktiven Steuerfuss. Und der Thurgau ist mit Sicherheit einer der schönsten Flecken der Schweiz.

Und in den Gesprächen hat sich schnell gezeigt: Die Damen sind von unseren überdurchschnittlich hohen Küchen Budgets begeistert, die Herren von den überbreiten Tiefgaragenplätzen und der Vorbereitung für schnelles Internet (Glasfaser). Nahezu jedes Zimmer wird mit einer 3-fach Multimedia Steckdose verkabelt.

**WIR GRATULIEREN**

**Zur Geburt**

*Wydler Pierin Floris Maël*  
19. Januar 2016

*Alili Rejana*  
9. März 2016

*Kis Naïma Joy*  
25. März 2016

**WIR NEHMEN ABSCHIED**

*Riester Robert Ferdinand,*  
*Wagenhausen*  
1. Februar 2016

*Vetterli Albert, Rheinklingen*  
4. April 2016

*Gajovic Rade*  
27. April 2016

**Reorganisation der Grundbuchämter und Notariate**

**Im Rahmen der Leistungsüberprüfung (LÜP) werden im Kanton Thurgau die Grundbuchämter und Notariate per 1. Juni 2016 neu auf Bezirksebene organisiert.**

Für die Gemeinden Berlingen, Steckborn, Mammern, Eschenz, Wagenhausen und Homburg bedeutet dies folgende neue Zuständigkeit:

Grundbuchamt und Notariat  
Bezirk Frauenfeld  
Langfeldstrasse 53a  
8510 Frauenfeld  
Telefon 058 345 77 77  
Telefax 058 345 77 78  
gnf@tg.ch

Dieses Grundbuchamt und Notariat ist Ihr Ansprechpartner im Bezirk Frauenfeld. Neben dem Hauptsitz in Frauenfeld führen wir eine Aussenstelle in Diessenhofen.

Betreuung durch Aussenstelle in Diessenhofen:

Basadingen-Schlattingen |  
Diessenhofen | Eschenz |  
Mammern | Neunforn | Schlatt |  
Wagenhausen

Grundbuchamt und Notariat  
Bezirk Frauenfeld  
Aussenstelle Diessenhofen  
Basadingerstrasse 15  
8253 Diessenhofen  
Telefon 058 345 16 20  
Telefax 058 345 16 21  
gnf@tg.ch

Für die Gemeinde Salenstein ist per 1. Juni 2016 neu das Grundbuchamt und Notariat Bezirk Kreuzlingen zuständig.

Standorte:  
Grundbuchamt Kreuzlingen  
Bachstrasse 11  
8280 Kreuzlingen  
Telefon 058 345 78 30  
Telefax 058 345 78 31  
grundbuchamt.kreuzlingen@tg.ch

Notariat Kreuzlingen  
Hauptstrasse 45 / Postfach  
8280 Kreuzlingen  
Telefon 058 345 71 40  
Telefax 058 345 71 41  
notariat.kreuzlingen@tg.ch

Das bisher zuständige Grundbuchamt bzw. Notariat Steckborn bleibt ab 23. Mai 2016 geschlossen. Ab 26. Mai 2016 befinden sich das Grundbuchamt und Notariat Frauenfeld sowie das Grundbuchamt und das Notariat Kreuzlingen an den obenstehender Adressen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.gni.tg.ch](http://www.gni.tg.ch).



41

Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns  
über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Untersee-Rhein  
in Eschenz, Diessenhofen und Steckborn  
Telefon 052 742 77 77

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

## HELFENBERGER

### Landmaschinen

Traktoren, Forst- und  
Gartengeräte



vollautomatisch  
u. ohne Aufwand

Hauptstrasse 41a  
8259 Kaltenbach

T 052 741 44 55  
helfenberger-landmaschinen.ch

**archicon**  
Freelancer for Architects

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen  
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10



# BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09



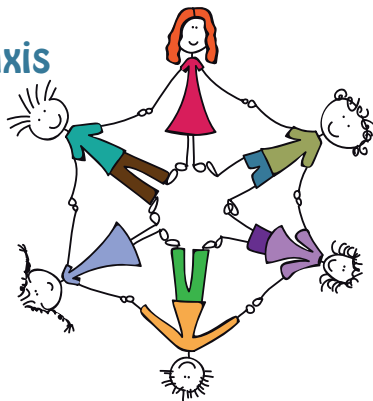
Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach  
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



## Ganzheitliche Gesundheitspraxis



**Andrea Leistner**  
Naturheilpraktikerin NUS

Obere Giger 6, 8259 Kaltenbach • Tel 052 533 35 76  
gesunde-kinder@mx.ch • www.gesundekinder.ch

SQL SERVER  
SHAREPOINT  
MICROSOFT OFFICE 365



Stefan Zaruba  
Chlangeriet 5  
8259 Wagenhausen

+41 76 450 71 47  
www.bitzzeria.ch

Entwicklung und  
Anpassung von  
Softwarelösungen



### Besondere Anlässe in der Kirchgemeinde

In den Sommermonaten lädt die Kirchgemeinde Burg zu verschiedenen besonderen Gottesdiensten und Anlässen ein:

- Am **Sonntag, 12. Juni** wirkt das **Kindersingen Eschenz** im Gottesdienst in der Kirche Burg mit um 9.45 Uhr.
- **Gottesdienst im Pfarrgarten am Sonntag, 26. Juni um 10.15 Uhr**  
Der Gottesdienst findet bei gutem Wetter unter freiem Himmel im Garten des Pfarrhauses Burg statt. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Zusammensein eingeladen. Für Verköstigung ist gesorgt. Kuchen und Desserts sind willkommen. Die Burgsinger wirken mit.
- **Sonntag, 7. August, 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Campingplatz Wagenhausen.** Auch dieses Jahr dürfen wir auf diesem schönen Platz Gottesdienst mit Taufen feiern.
- **Sonntag, 21. August 10.15 Uhr auf dem Hof von Familie Küng in Etwilen.** Im Gottesdienst stellen sich die neuen Konfirmanden vor. Die Musikgesellschaft Eschenz wirkt mit.

## Burg Singer

Liebe singfreudige Gemeindeglieder!

Das nächste Projekt steht vor der Tür. Wir laden ein zum Mitsingen im Gottesdienst am Pfarrgartenfest am

**Sonntag, 26. Juni 2016  
um 10.15 Uhr.**

Der Gottesdienst findet bei gutem Wetter unter freiem Himmel im Garten des Pfarrhauses Burg statt. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Zusammensein eingeladen. Für Verköstigung ist gesorgt. Kuchen und Desserts sind willkommen.

Proben: Mittwoch 8. Juni, Freitag 17. Juni und Montag, 20. Juni jeweils um 20 Uhr in der Kirche Burg.

Voranzeige für ein weiteres Projekt am **Betttag-Gottesdienst, Sonntag, 18. September.**



### Sonntagschule Kirchgemeinde Burg

**Sonntags jeweils  
9.45 – 10.45 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Burg**

Im nächsten Quartal treffen wir uns an folgenden Sonntagen:

**Sonntag, 29. Mai**

**Sonntag, 5. Juni**

**Sonntag, 12. Juni (mit Beginn im Gottesdienst in der Kirche)**

**Sonntag, 19. Juni**

**Sonntag, 26. Juni um 10.15 Uhr!**

(mit Beginn im Gottesdienst im Pfarrgarten)

**Sonntag, 3. Juli (9.45 Uhr)**

**Danach schliessen wir das Sonntagschulfestli an.  
Wir bräteln und machen Spiele. Ende: 13 Uhr.**

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Auskunft gibt gerne Pfarrerin Corinna Junger  
(052 741 22 27)

Das Sonntagschul-Team:  
Nadia Schwarzer, Walter Rytz, Kirsten Bohr



am Abend oder unterwegs

Frauenstamm im Bistro Krippenwelt  
Dienstag 21. Juni/19. Juli/16. August  
jeweils 9.00–10.30 Uhr

Mittwoch, 22. Juni 2016,  
9–10.30 Uhr, **Betriebsbesichtigung** mit  
Vorführung im Familienbetrieb **Glaskunst  
Greiner in Rielasingen.** Gemeinsame Fahrt  
mit PW.  
Anmeldungen (bis 25 Personen) bis 20. Juni an  
052 741 49 55.

Herzlich willkommen!

Das Frauemorge-Team:  
Doris Dieterle, Bettina Hitz-Bovey,  
Corinna Junger, Johanna Tramer

### 4 Abende zum biblischen Buch der «Offenbarung» – einer Trostschrift für Christen

In unserer Zeit ist immer wieder von apokalyptischen Ängsten und Hoffnungen die Rede. Gerade deshalb findet die «Apokalypse des Johannes», wie diese Schrift auch heisst, Interesse. Es lohnt sich, sich mit dieser Schrift zu befassen.

Die Verheissung einer grundlegenden Veränderung der Welt und der Menschen hin zu einem «neuen Himmel und einer neuen Erde» (Offb 21–22) kann notwendige Kräfte der Hoffnung und des Widerstandes gegen lähmende Resignation und Depression freisetzen. Ihre Kraft und ihre Glaubwürdigkeit beziehen diese Verheissungen nicht zuletzt daraus, dass dieses Buch die schwierige Lebenswirklichkeit seiner damaligen Leserinnen und Leser, aber auch deren Eigenverantwortung ernst nimmt. Dieser Realitätsbezug unterscheidet die Offenbarung als Trostschrift von falschen Vertröstungen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an den folgenden Abenden mit diesem biblischen Buch auseinanderzusetzen.

**Daten:** Dienstag, 14. Juni, Dienstag, 6. September, Dienstag, 27. September  
**Zeit:** jeweils von 20.00–ca. 21.30 Uhr  
**Ort:** im Kirchgemeindehaus Burg.  
**Leitung:** Pfarrehepaar Beat und Corinna Junger



### Katholischer Seelsorgeverband St.Otmar

#### Mai

**Donnerstag, 26. Mai, 07.30 Uhr**  
Fronleichnam-Gottesdienst mit Prozession, Insel Werd, Eschenz

**Donnerstag, 26. Mai, 12.00 Uhr**  
Offener Mittagstisch, Insel Werd, Eschenz

**Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr**  
Feldgottesdienst, Insel Werd, Eschenz

#### Juni

**Mittwoch, 1. Juni, 12.00 Uhr**  
Senioren-Mittagstisch Burg,  
Kirchgemeindehaus Burg, Stein am Rhein

**Sonntag, 5. Juni, 09.30 Uhr**  
Patrozinium «Herz Jesu», mit Apéro und  
Pfarrefest, Kath. Kirche Stein am Rhein

**Mittwoch, 8. Juni, 14.30 Uhr**  
Seniorentreff, Kath. Pfarreistübli,  
Stein am Rhein

**Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr**  
Barmherzigkeitsabend, Insel Werd,  
Eschenz

**Sonntag, 19. Juni, 09.30 Uhr**  
Firmung anschl. Apéro, Ständchen Musik-  
verein Eschenz, Kath. Kirche Eschenz

**Freitag–Sonntag, 24.–26. Juni**  
17. Internationaler ökumenischer Boden-  
see-Kirchentag in Konstanz & Kreuzlingen  
[www.bodensee-kirchentag.de](http://www.bodensee-kirchentag.de)

**Donnerstag, 30. Juni, 12.00 Uhr**  
offener Mittagstisch, Kath. Pfarreistübli  
Eschenz

#### Juli

**Freitag, 1. Juli, 19.00 Uhr**  
Taizé-Gebet, Ref. Kirche Burg,  
Stein am Rhein

**Donnerstag, 14. Juli, 19.30 Uhr**  
Barmherzigkeitsabend, Insel Werd,  
Eschenz

#### August

**Donnerstag, 11. August, 19.30 Uhr**  
Barmherzigkeitsabend, Insel Werd,  
Eschenz

**Sonntag, 14. August, 09.30 Uhr**  
Patrozinium «Mariä Himmelfahrt» Apéro  
Kath. Kirche Eschenz

## Konfirmation

Am 24. April wurden Laura Funke und Florin Funke in der Propstei Wagenhausen konfirmiert. Gemeinsam mit den Konfirmanden aus Mammern gestalteten sie den

Gottesdienst. «Dankbarkeit» wählten sie als Thema, angeregt durch Erfahrungen mit Obdachlosigkeit auf der Konfirmandenreise nach Berlin.



v.l.n.r. Pfr. A. Stöckle, Joel Leemann, Christian Küng, Florin Funke, Laura Funke, Silvan Blaser, Ute Stöckle



Konfirmanden in Berlin Mitte «power»



Am 28. eines Monats verwandelt sich der Kreuzgang der Propstei Wagenhausen von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr in die

## ansprechBAR.

Barbetrieb mit Musik

Man trifft sich zwanglos an den Stehtischen auf ein Bier oder einen (alkoholfreien) Drink. Ab und zu gibt es Live-Musik. Gegen 21.30 Uhr trifft sich wer mag zur kurzen Bibellese in der mit Kerzen beleuchteten Propstei, der Barbetrieb geht währenddessen weiter.

ab 20.00 Uhr  
ansprechBar im Kreuzgang

**Samstag, 28. Mai**

**Dienstag, 28. Juni**

**Donnerstag 28. Juli**

**Sonntag 28. August**

**Mittwoch, 28. September**

17. Internationaler Ökumenischer  
**Bodensee-Kirchentag**  
24. – 26. Juni 2016  
in Kreuzlingen  
und Konstanz



### Besondere Gottesdienste in der Propstei

**19. Juni 2016, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pause** zum Flüchtlingssonntag  
«mit Pause» heisst, dass im Gottesdienst ein ca. 1/2 stündige Pause bei Kaffee, Tee und Zopf gemacht wird

Informationen zum **Bodensee-Kirchentag** entnehmen Sie bitte zeitnah der lokalen Presse, die evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen organisiert einen gemeinsamen Besuch.

**7. August 2016 Camping-Gottesdienst** gemeinsam mit der Evangelischen Kirchgemeinde Burg Stein am Rhein

**21. August 2016, 9.30 Uhr,** Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres

**18. September Bettag, 11.00Uhr,** Gottesdienst zum Jubiläum der Marienglocke

## Bericht des Schulpräsidenten



### Liebe StimmbürgerInnen, liebe Eltern

Auf unserem Schulhausplatz liegen zwei Felsbrocken, zwei Findlinge aus unserer eigenen Baugrube, ausgegraben von Christian Fries. Der eine ist rot, der andere grau-weiss gesprenkelt. Vor langer Zeit haben die beiden aus den Alpen den Weg zu uns gefunden. Sie erinnern uns daran wie vergänglich wir sind, wie kurz eine Lebensspanne ist, gemessen an Eiszeiten und Wärmeperioden.

Ruedi Wild hat sich anboten, mit Hilfe der ETH auf Spurensuche zu gehen, damit wir wissen, welchen Weg die beiden besonderen Brocken gereist sind bis auf den Schulhausplatz Kaltenbach.

### Baubeginn

Mit den Frühlingsferien hat der Bau des Verbindungstraktes begonnen. Mit den Aushubarbeiten kamen viele, zum Teil marode Leitungen und zwei Güllegruben aus verschiedenen Epochen zutage. Wir benutzen den Bau damit auch zum Sanieren des Leitungssystems auf unserem Schulhausplatz.

### Projekt Bauernhof

Die Projektwoche Ende Juni und das Examen finden dieses Jahr unter dem Thema «Vom Feld und Stall auf den Teller» statt. Dank der Mitarbeit vieler Bauernfamilien und der Unterstützung des Bauernverbandes, können die Kinder eine Unterrichtswoche hauptsächlich auf Höfen unserer Ge-

meinde erleben. Sie werden die Produktion von Naturprodukten und Nahrungsmitteln hautnah erfahren und ausprobieren. Die Woche gipfelt im Höhepunkt des Examins, einem grossen «Buurezmorge» am Samstagmorgen.

### Lehrplan 21

Die Umsetzung nimmt allmählich Gestalt an. Am Mittwoch, 4. Mai 16 widmete sich unser Team das erste Mal unter der Leitung von Martina Rottmeier diesem Thema, das uns über mehrere Jahre beschäftigen wird.

### Jokertage

Die Referendumsfrist ist ungenutzt verstrichen, die Jokertage werden eingeführt. Wir werden im Sekundarschulkreis darauf achten, dass wir ein

gemeinsames Reglement dazu einsetzen.

### Mittagstisch

In der letzten Drehschiibe habe ich initiative Personen gesucht, um das Projekt Mittagstisch nach vier Jahren wieder aufzunehmen. Erfreut darf ich Ihnen mitteilen, dass sich eine Gruppe unter der Leitung von Carol Lang intensiv mit diesem Thema befasst. Wir sind zuversichtlich, dass wir nach den Sommerferien die Familien mit einem weiteren Angebot unterstützen können.

Ich wünsche Ihnen Zeit, den Frühling von Herzen zu geniessen und viel Spass beim Lesen der Schülerbeiträge.

Mit freundlichen Grüssen  
Daniel Vetterli



### Termine bis zu den Sommerferien 2016

27.05.2016	Schulreisetag Primarschule (Verschiebedaten: 30.05, 03.06.)
02.06.2016	Kindergartenreise (Verschiebedatum: 03.06.)
07.06.2016	Sporttag (Verschiebedatum: 14.06.)
15.06.2016	Besuchsmorgen in der neuen Klasse
27.06.–01.07.2016	Projektwoche
<b>02.07.2016</b>	<b>Schlussfeier «Buurezmorge» (neuer Termin, dieses Jahr am Samstagmorgen)</b>
09.07.–14.08.2016	Sommerferien
15.08.2016	Erster Schultag

## Skilagerbericht 5./6. Klasse Kaltenbach

Am 14. März 2016 gingen wir als Klasse von Herrn Menzi ins Skilager in die Flumserberge. Nach ungefähr dreistündiger Fahrt mit dem Zug und mit dem Bus kamen wir endlich bei unserem Lagerhaus an. Als wir da waren, wollten wir Kinder gleich auf die Piste, jedoch mussten wir zuerst noch unser Lunch essen. Danach ging es ab auf die Piste! Wir wurden in vier Gruppen nach dem Können eingeteilt. Etwas später, nach dem Ski- und Snowboardfahren, gab es zu Hause Zvieri. Einige Zeit später gab es Abendessen. Das Essen war immer genial!!! Wie jedes Jahr gab es wieder Ämtli. Eine Aufgabe war das Abwaschen. Pech für diejenige die dieses Ämtli hatten, weil die Spülmaschine kaputt war. So musste der Elektriker kommen. Als dann die Spülmaschine wieder funktioniert hatten wir dafür kein warm Wasser mehr. Die meisten gingen dann nur kurz unter die Dusche. Am ersten Abend machten wir eine Fackelwanderung. Als wir aus dem Haus kamen, lief gerade eine andere Gruppe mit Fackeln an uns vorbei. Wegen denen mussten wir einen Umweg laufen, damit wir nicht die ganze Zeit hinter denen waren. Zurück im Lagerhaus gab es Dessert und dann etwas auf das sich die meisten «gefremt» haben: Die Nachtruhe. Am nächsten Morgen wurden wir mit sehr lauter Musik geweckt. Nach dem Morgenessen gab es da noch ein paar Ämtlis zu erledigen. Dann ging es endlich den



ersten vollen Tag ab auf die Piste. Es war wieder wunderschönes Wetter und es machte richtig Spass zu fahren, weil die Pisten auch gut waren. Eigentlich war tagsüber immer der gleiche Ablauf. Nur das Abendprogramm war immer anders und sehr lustig. Am Dienstag hatten wir einen Filmabend, da haben wir «Coach Carter» geschaut und in der Pause feierten wir den Geburtstag von unserem Lehrer Herr Menzi. Am Mittwoch durften wir am Nachmittag ins Hallenbad oder Schlitteln, am Abend hatten wir Spiele-Abend. Da konnte man einfach Spiele ausprobieren. Auch sonst wurden Spiele in fast jeder freien Minute gespielt. Die am meist gespielten Spiele waren «Scopa» und

«Syrisches Elferraus». Am Donnerstagabend war Spontantheater eingeplant. Es gab 4 Gruppen, die hatten eine halbe Stunde Zeit, sich etwas, mit einem vorgegebenem Gegenstand und einem Satz der darin vorkommen muss, einfallen zu lassen. Es gab ganz tolle Ergebnisse und sie waren sehr lustig. Am Freitag war dann der Bunte Abend. Zuerst waren Spiele geplant und dann gab es noch ein liebes Quiz. Drei Kandidaten sassen hinter einer Matratze und mussten Fragen beantworten, am Schluss musste der, der die Fragen gestellt hat, sich für eine Person entscheiden. Ein Mädchen hatte Pech – bei ihr sassen drei Leiter hinter der Matratze...

Es war eigentlich ein ganz gutes Lager, bis auf den Punkt, dass vier Kinder wegen Grippe heim mussten. Das eine Mädchen konnte schon von Anfang an nicht mitkommen. Während dem ganzen Lager aber waren die Pisten, der Schnee, das Wetter und die Stimmung aller Lagerteilnehmer sehr gut. Da es nicht sehr viele Leute auf der Piste hatte, musste man nur ganz selten an den Liften anstehen.

Am nächsten Morgen war das ganze Lager schon wieder vorbei. Nach der dreistündigen Fahrt mit Zug und Bus sind wir schon wieder in Stein am Rhein am Bahnhof.



Berichtverfasser:  
Schülerinnen der 5. & 6. Klasse

## Philosophieren im Kindergarten

Im Dezember 2015 führten wir im Kindergarten eine Philosophiektion zum Thema Engel durch.

Zu Beginn der Lektion erzählten wir den Kindern eine kurze Geschichte. Es ging um zwei Mäusekinder, welche einen kranken und müden Weihnachtsengel treffen und ihn umsorgen. Die Kinder sahen erst nach der Geschichte das Bild des Weihnachtsengels.



(Quelle: Ch. Leeson & J. Chapman, Besuch von einem Weihnachtsengel, 2006)

«Nei au uf die grosse Chind. Es git aber au Engel wo uf die Erwachsene lueget.»

Sind das die gleichen Engel?

«Nei das sind anderi aber sie gseht gliich us.»

«de Engel passt immer uf alli lüt uf. Usser uf die Erwachsene, uf die passt die grosse Engel uf. Und die zwei Müüsli händ da nur so gnennt. Eigentlich isches e Gans.»

### Unsere Fragen und die Antworten der kleinen Philosophen:

Warum dachten die Mäuse, dass sie einen Engel gesehen haben?

«Ich weiss wieso d Müüsli denkt händ das isch en Engel, sie händ no nie eine gseh.»

Wie sieht für dich ein Engel aus?

«Min Engel hät es wisses Kleid mit chli Gold und er hät nochher no so en schöne Schwanz und en Heiligeschii.»

«Er hät en Kranz und en huutfarbige Hals und huutfarbige Händ.»

«Min Engel hät en goldige Schii und es goldigs Kleid häter und hät silbrigi Leggins.»

Welche Aufgabe hat ein Engel?

«Er tuet d Sunne füre loh.»

«Er hät d Ufgob, dass er es Füürli macht und nachher wird's Sunne.»

«Er tuet immer üs nohflüge.»

Ein Engel der allen Menschen gleichzeitig nachfliegt?

«Nei jede hät eine und de tuet uf üs uf-passe. Er mues immer mitcho det wo d chinde hiigönd.»

«Uf chlini Chinde uf-passe.»

Passt der Engel nur auf die kleinen Kinder auf?

Kann man Engel sehen?

«Nei, also min Engel cha me nöd gseh. Nur ich chanen mengmol gseh.»

«Er flügt immer. Me chanen nöd gseh. Er tuet auno schlofe.»

«Nei Engel chömer nöd gseh, sie sind unsichtbar.»

Aber wenn Engel unsichtbar sind, woher wissen wir dann wie sie aussehen?

«Will ich han schomol eine zeichnet.»

«Mir gseht d Engel wenn mir is Weltall ufeflüget.»

KiGa Friker & Gappisch

Vor den Frühlingsferien führten die Kindergartenkinder von Frau Furger das Theater «Dornröschen» auf. Mit viel Engagement, einer grossartigen Kullisse und wunderschönen Kostümen und Requisiten wurden drei Vorstellungen angeboten, welche sehr gut besucht waren.



# Lesenacht

## Wie jedes Jahr wieder...

...standen abends um 18.00 Uhr die Unterstufenkinder so schwer bepackt vor dem Schulhaus, als würden sie für mindestens eine Woche verreisen... Doch weit gefehlt. Einzig für drei Stunden tummelten sich die Kinder, ausgerüstet mit Kissen, Taschenlampe und Büchern, im Schulhaus.

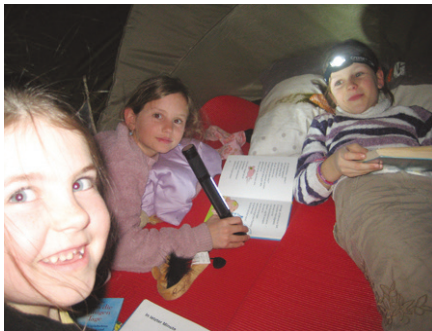
Mit Freunden und Taschenlampen im Zelt zu liegen und Bücher zu lesen oder dazwischen eine Spielpause in

einem Schulzimmer zu genießen, ist doch einfach wunderbar!

Dazwischen gab es dann ein wunderbares Picknick und zum Ausklang erzählte Frau Forster noch die Geschichte von Herrn Eichhorn, welcher das Glück suchte.

Und um 21.15 Uhr, bevor dann die Augen endgültig zufielen, standen da zum Glück die Eltern vor dem Schulhaus, um ihre müden Leserat-

ten sicher nach Hause ins warme Bett zu bringen.





[www.wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch)

- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimageservice
- Oldtimer

---

Garage Hans Peter Gilg	Hauptstrasse 53 8259 Kaltenbach	Tel. 052 741 41 88 Fax 052 741 41 86
---------------------------	------------------------------------	---

Coiffure

# HAIR POINT

...erfrischend kreativ!

**Damen und Herren**

**052 740 33 70**

Hauptstrasse 9  
8259 Wagenhausen

info@coiffure-hairpoint.ch  
www.coiffure-hairpoint.ch

**müller**  
METALLBAU AG  
8259 KALTENBACH

**Kreativ.**

**Konstruktiv.**

**Transparent.**

Tel. 052 742 06 66  
Fax 052 742 06 69  
info@mueller-metallbau.ch  
www.mueller-metallbau.ch

**sabidou.ch - handgemacht mit liebe**

Individuelle Geschenke für Gross und Klein  
Termine nach Vereinbarung – Infos auf [www.sabidou.ch](http://www.sabidou.ch)

Sabina Durscher | Im Schwarzloch 6 | 8259 Wagenhausen



Auch auf über 2880 m Arbeiten aus Kaltenbach. Zeltstadt auf dem Hirli/Zermatt, als Provisorium während den Umbau-/Renovationsarbeiten an der Hörnlihütte.

**ThomCat Services**

Thomas Weber  
Propstei 12  
CH-8259 Wagenhausen  
079 285 91 67  
thomcat-services@bluewin.ch

**Dienstleistungen:**

- ➔ Haus und Garten
- ➔ Räumung / Entsorgung
- ➔ Kleintransporte / Hauslieferung
- ➔ Bauwesen / Baugesuche
- ➔ Ausflugsplanung für Firmen u. Vereine
- ➔ Festorganisation und vieles mehr

Fragen Sie an!

## Schöne Aussichten für schöne Drucksachen



### Druckerei Steckborn

Seestrasse 118 8266 Steckborn  
Telefon 052 762 02 22  
Fax 052 762 02 22

info@druckerei-steckborn.ch  
www.druckerei-steckborn.ch

### Bote vom Untersee und Rhein

- ◆ Grafik
- ◆ Design
- ◆ Offsetdruck
- ◆ Digitaldruck
- ◆ Kopierservice



„HERZLICH WILLKOMMEN!“

Für Ihre Feiern, Versammlungen,  
Vereins- und Firmenanlässe oder  
einfach nur so.

Landgasthof Camping - Hauptstrasse 78 - 8259 Wagenhausen  
Tel. +41 52 741 42 71 - www.landgasthofcamping.ch



bagnoswiss GmbH  
CH-8259 kaltenbach/TG  
neuhusweg 3  
tel. + 052 770 25 75  
info@bagnoswiss.ch  
www.bagnoswiss.ch

## Duschkultur in Glas

Ihr Spezialist für rahmenlose  
Echtglas-Duschtrennwände mit eigenem  
Aufmass- und Montage-Service.

Bitte fragen Sie uns nach einer Offerte.

## Bühler AG

Gips- und Malergeschäft

eidg. dipl. Gipsermeister  
eidg. dipl. Malermeister

www.gimabu.ch  
Hauptstrasse 23

info@gimabu.ch  
8259 Kaltenbach

Tel. 052 741 25 27  
Fax 052 741 40 13

Durch die Erfahrung von über 25 Jahren, die Meisterausbildungen in Gips- und Malerbereich wie diversen Ausbildungen, unter anderem auch in der Denkmalpflege, können wir Ihre Wünsche aus jedem Bereich begutachten und nach neuesten technischen Angaben ausführen.

Die Beratung steht in jedem Fall an erster Stelle und ist immer das Wichtigste für eine gelungene Arbeit. Kontaktieren Sie uns für einen Termin oder bei Fragen und Wünschen. Vergessen Sie auch nicht unseren Verkaufsladen, denn auch beim Heimwerken ist gutes Material und eine kompetente Beratung unabdingbar.

Das Familienunternehmen Bühler AG bietet einen Service rund um unsere beiden Berufe.



- Gips- und Malerarbeiten
- Aussenisolationen (Energetische Beratung)
- Trockenbau/Innenausbau
- Dekorative Oberflächen (Lehm, Stucco, div. Putze)
- Fugenlose Boden und Wandbeschichtungen
- Spritzarbeiten im Werk oder am Bau
- Tapezierarbeiten/Echte Gips Stuckaturen
- Akustik und Klimadecken
- Innen und Aussenputze



## Landfrauen Wagenhausen



Im März konnten über 50 Landfrauen eine gemütliche Versammlung erleben. Neben dem feinem Imbiss und leckeren Dessert führte Präsidentin Barbara Vetterli humorvoll durch die GV. Die neuen Kurse und die Reise von diesem Jahr wurden vorgestellt; Insektenhotel zusammenbauen, Saucen ABC, Köstlichkeiten aus der Milch, Möbel auffrischen und winterliche Willkommensgrüsse an der Haustür sind dieses Mal auf dem Programm.

Zum Schluss bildeten wir Vierergruppen und testeten unsere Geografie Kenntnisse der Schweiz. Da gab es einiges zu diskutieren und Erinnerungen wurden wach. Die Gewinnerinnen standen bald fest. Herzliche Gratulation den 4 Rheinklingerinnen.

So freuen wir uns auf die Begegnungen in diesem Jahr.

Für die Kurse «Möbel auffrischen mit Farbe» am 18. August und «Winterliche Willkommensgrüsse an der Haustür» am 2. November, sind noch Plätze frei.

Anmeldung bei unserer Präsidentin Barbara Vetterli 052 741 11 20 oder p.herren100@bluewin.ch



### Information der Rhyschützen Wagenhausen

20. Mai und 27. Mai–29. Mai  
Eidg. Feldschiessen, Kaltenbach

5. Juni  
Obligatorische Schiessübung  
Rheinklingen

10. Juni und 18./19. Juni  
Verband und Einzelwettschiessen,  
Kaltenbach und Rheinklingen  
Die Festwirtschaft wird in Rheinklingen geführt, wo jedermann willkommen ist.

26. August  
letzte Obligatorische Übung, Kaltenbach

Wer Freude am Schiesssport hat, ist bei den Rhyschützen jederzeit herzlich willkommen. Es kann bei jeder freiwilligen Schiessübung unverbindlich vorbeigeschaut, und das Schiessen ausprobiert werden. Die Schiess- und Kontaktdaten findet man auf der Homepage [www.wagenhausen.ch](http://www.wagenhausen.ch) unter Freizeit/Vereine. Eine eigene Homepage ist in Planung.



## Feldschiessen

### Mach au mit!

Das alljährlich stattfindende Feldschiessen gehört zu den grössten Sportanlässen der Schweiz. In diesem Jahr wird es durch die Schützengesellschaft Eschenez organisiert und auf dem Schiessplatz in Kaltenbach durchgeführt.

Die Schiesszeiten sind:

Fr 27. Mai 2016	17.00 – 20.00
Sa 28. Mai 2016	10.00-12.00/ 13.00-16.00
So 29. Mai 2016	08.00-11.30

Geschossen wird folgendes Programm

Feuerart	Scheibe	Punktemaximum
6 Schuss Einzelfeuer	B 4er	je 4, Total 24
2 x 3 Schuss Schnellfeuer in je 60 Sekunden	B 4er	je 4, Total 24
1 x 6 Schüsse Schnellfeuer in 60 Sekunden	B 4er	je 4, Total 24
<b>Total möglicher Punkte</b>		<b>72</b>

Das Feldschiessen darf auch von nicht aktiven Schützen (Jugendliche ab 10 Jahre) geschossen werden. Leihwaffen und Betreuungspersonen stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und wünschen „Guet Schuss!“

Rhyschützen Wagenhausen



**beratungsstelle für  
gewaltbetroffene frauen thurgau**

8501 frauenfeld | 052 720 39 90

### «Der Kampf gegen das Unsichtbare» – psychische Gewalt in Beziehungen

Ständiges Kritisieren, Demütigen, Beleidigen, Beschimpfen, Erniedrigen, Kontrollieren – psychische Gewalt ist heimtückisch und kann in verschiedenen Formen und Intensitäten auftreten. Seelische, auf emotionaler Ebene ausgeübte Gewalt ist schwerer zu erkennen als körperliche Misshandlung. Die davon getragenen Blessuren sind nach innen gerichtet, aussen nicht sichtbar und heilen viel langsamer als ein blauer Fleck.

Es ist nicht einfach, sich gegen psychische Gewalt zu wehren. Häufig bleiben Frauen in diesem Teufelskreis gefangen. Wichtig ist es, darüber zu sprechen, bei einer Beratungsstelle Hilfe zu holen und die eigene Autonomie und den Selbstwert zu stärken.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene  
Frau Thurgau  
052 720 39 90

## Für einen kraftvollen Start ins neue Jahr

### Kurse in Ihrer Region

Die Rheumaliga Thurgau freut sich, auch im 2016 in der Klinik St. Katharinental in Diessenhofen und in Steckborn diverse Kurse anzubieten.

**Kurse im Wasser.** Die Kursteilnehmenden erwartet ein gelenkschonendes Kraft, Ausdauer, und Koordinations-Training. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert.

**Aquacura Kurse** finden im 32° warmen Wasser statt und schenken Wohlbefinden und Entspannung. Die Kurse werden von Physiotherapeutinnen geleitet.

**Osteogym** – die Osteoporosegymnastik ist ein auf wissenschaftlichen Grundlagen basierendes Gymnastikprogramm mit dem Ziel, sich im Alltag sicherer zu bewegen und Stürzen vorzubeugen. Mit gezielten Übungen wird die Leistungsfähigkeit gesteigert und die Freude an der Bewegung neu entdeckt. Die Selbstsicherheit und das Vertrauen in den Körper wird erhöht.

**Tai Chi/Qi Gong Kurs** verhelfen zu einer vertieften und mühelosen Atmung, besseren Durchblutung der Organe, geschmeidigeren Gliedern und einer lockeren und doch aufrechten Körperhaltung. Alle Bewegungen werden langsam und achtsam ausgeführt. Daher eignet sich dieser Kurs auch besonders für Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit, wie z.B. für Schmerzpatienten.

**PilatesCare.** Im Zentrum aller Übungen steht das Training der Stützmuskulatur. Mit bewussten Bewegungen werden die Rumpfmuskulatur und die Muskeln des Beckenbodens gezielt und gelenkschonend gekräftigt. Ein regelmässiges Training verhilft zu einer besseren Körperwahrnehmung und führt zu Wohlbefinden.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Gerne kann eine Schnupperlektion besucht werden. Die Rheumaliga TG wünscht allen gute Gesundheit und einen bewusst bewegten Weg ins 2016.

### Kurse in Diessenhofen

- *Aquacurakurse:*  
5 Kurse, Montag bis Freitag, 12.10–12.50 Uhr
- *Osteogym:* Donnerstag, 14.30–15.30 Uhr

### Kurse in Steckborn

- *Tai Chi/Qi Gong:* Montag, 10.00–10.55 Uhr
- *PilatesCare:* Montag, 9.00–9.55 Uhr
- *Kursort:* Kursraum, zum Wiesli,  
Seestrasse 51, 8266 Steckborn

### Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau: [www.rheumaliga.ch/tg](http://www.rheumaliga.ch/tg)  
8280 Kreuzlingen, Holzackerlistrasse 11b,  
Telefon 071 688 53 67



# Save the Date

So. 4. September 2016

Radwegfest Rheinklingen

...Festwirtschaft, Gumpiburgen, Surprises...

Der Schaffhauser Ferienpass, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 9. Juli bis 14. August 2016 gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren bis 16 Jahren (Schuleintritt 2016), wohnhaft im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt. In die Schulhäuser dieser Gemeinden haben wir entsprechend der Schülerzahl Ferienpass-Werbe-Flyer zur Verfügung gestellt.



Der Ferienpass gilt als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als FlexiTax auf dem ganzen Netz für Bus, Bahn und Schiff in der Ferienpass-Region und auch als Eintritt für alle Kinder bis 12 Jahren in die FerienStadt (3. und 4. Woche).

### Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Bewerbung notwendig ist. Die Aktivitäten sind altersgerecht ausgeschrieben. Der Ferienpass kann über [www.shferienpass.ch](http://www.shferienpass.ch) vom 1. bis 26. Juni um 22 Uhr gekauft werden.

### Verkaufsstart

Am 1. Juni findet von 14 bis 15 Uhr im «Haus der Wirtschaft», Touristeninformation, Herrenacker 15 in Schaffhausen eine Informationsveranstaltung statt. Wir verlosen zu Beginn der Veranstaltung zehn Ferienpässe.

Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin verpasst oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Tel. 079 318 68 02 – [info@shferienpass.ch](mailto:info@shferienpass.ch)

Wir alle kennen die kleinen und grösseren Verletzungen von Schürfungen und Schnittwunden. Es ist schnell passiert: Bei der Vorbereitung für das Mittagessen mit dem Rüstmesser in den Finger geschnitten, sich an einer Seite Papier geschnitten, beim Rasieren verletzt, oder unglücklich umgefallen und sich dabei Hände und Knie aufgeschürft.

Solche Verletzungen heilen unter Einhaltung von gewissen Vorsichtsmassnahmen in der Regel recht gut. Bei schlecht heilenden Wunden sollte man sich aber Gedanken zum Gesundheitszustand machen. Sie können auf spezifische Krankheitsbilder wie Diabetes etc. hinweisen.



### Optimale Erstversorgung bei Schürfungen und Schnittwunden:

#### Schürfungen

Die Wunde von Verschmutzungen säubern – am besten mit viel Wasser oder evtl. Kamillenextrakt. Dann an der Luft trocknen lassen. Wenn vorhanden mit einer Wundtinktur desinfizieren und wenn möglich an der Luft heilen lassen.

#### Schnittwunden

Die Wunde kurz bluten lassen, denn so werden Verschmutzungen und Viren und Bakterien gleich heraus gewaschen. Erst dann das Blut stillen und mit einer Kompresse fest andrücken, bis die Wunde nicht mehr blutet. Bei sehr starken Blutungen sollte der verletzte Körperteil wenn möglich hochgehalten/hochgelagert werden. Bei grösseren und klaffenden Schnittwunden sollte die Wunde unbedingt steril abgedeckt und dann ein Arzt konsultiert werden.

Sehr zu empfehlen ist die Einnahme von Arnika in homöopathischer Weise (C 200), dies fördert die Heilung von Innen. Zu Beginn 3–5 Globuli alle 2–6 Stunden einnehmen, bis die Wundheilung einsetzt.

## NEU NEU

### SPIELGRUPPE «GÖTSCHIPFLÖTSCHI» im TRAUMHUUS in KALTENBACH

Im Dorfzentrum von Kaltenbach eröffnet ab Mitte August eine Spielgruppe. Die grosszügigen Räumlichkeiten bieten viel Platz zum Spielen und Toben. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet. Die Räume wurden mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und zu einem Traumhaus für Kinder gestaltet.

In der Spielgruppe sollen die Kinder ihrem Entdeckungsdrang in einem geschützten Raum nachgehen können. Sie sollen Erfahrungen in einer grösseren Gruppe sammeln können um fit zu werden für die sozialen, motorischen und emotionalen Fähigkeiten die im Kindergarten und in der Schule vorausgesetzt werden.

Die Spielgruppe startet ab Mitte August an zwei Tagen in der Woche, ab Ende Oktober an mehreren Vormittagen, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr. Aufgenommen werden Kinder ab ca. zweieinhalb Jahren. Die Spielgruppe wird geleitet von Claudia Dopple und/oder Michaela Nigg.

Für weitere Informationen steht Ihnen Claudia Dopple, unter Telefon 079 516 86 38 oder per Email: [claudia.dopple@bluewin.ch](mailto:claudia.dopple@bluewin.ch), jederzeit gerne zur Verfügung.

Am Samstag, 2. Juli 2016, ab 10 Uhr laden wir Jedermann/frau/ kind herzlichst zum grossen TAG DER OFFENEN TÜR ein! Schauen Sie vorbei mit Ihrer Familie und lernen Sie uns kennen. Wir sind bis abends für Sie da und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Vergleichsbildrätsel

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in genau acht Einzelheiten. Wo sind diese zu finden?

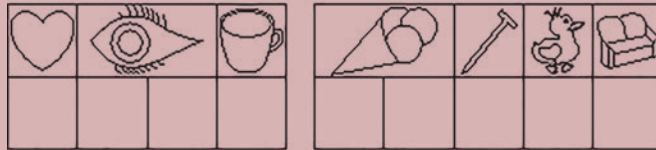
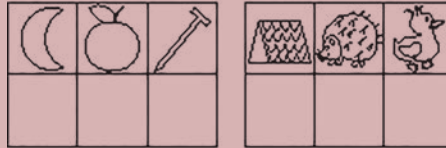
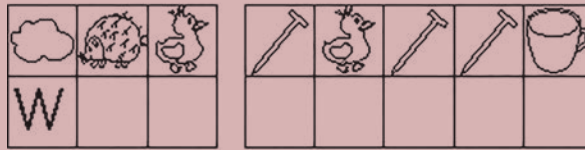


### Witz

Ein reicher Mann will eine Burg kaufen. Nach dem Rundgang mit dem Burgbesitzer meint er: «Ist ja alles wirklich sehr schön hier, aber eine Frage habe ich noch: Ich habe gehört, dass es hier spuken soll?» – «So ein Unsinn!» entgegnet der Brugherr empört. «Ich lebe jetzt seit 250 Jahren hier und habe noch nie ein Gespenst gesehen!»



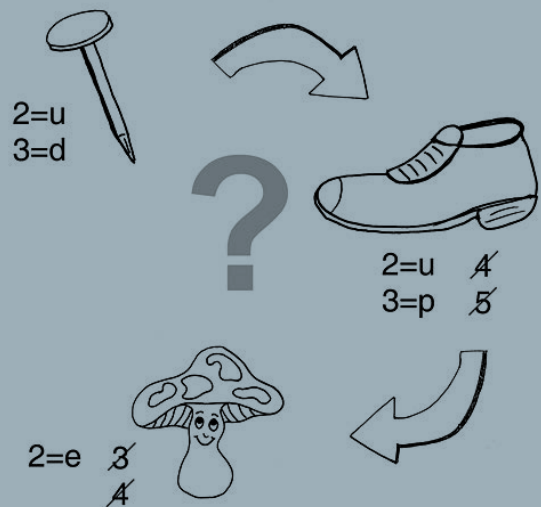
### Anlauträtsel 1



Kreuze die richtige Antwort an!



Finde das Lösungswort! Hierbei musst du bei den einzelnen Gegenständen, die angegebenen Buchstaben streichen oder gegen andere Buchstaben austauschen. Am Ende des Rebus-Rätsel entsteht ein neues Wort. Das Lösungswort!



Lösungswort: addnsjppny

